

Presseinformation

Was ist die „Global Entrepreneurship Week“?

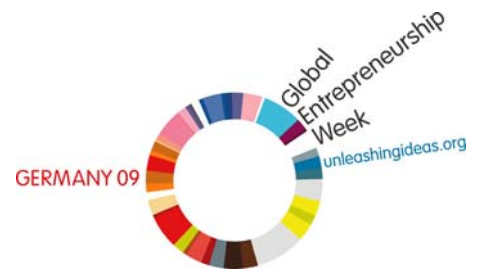
**Aktionswoche für jungen Unternehmergeist zieht weltweit Kreise /
Deutschland zum zweiten Mal dabei / Aufruf an Jugendliche: Setzt Zeichen,
nutzt Eure Kreativität**

Stuttgart / Villingen-Schwenningen / Wismar, Oktober 2009. Setze ein Zeichen! Entfessele Deine Ideen! Nutze Deine Kreativität und finde unternehmerische Lösungen! Mit diesen Aufrufen findet die weltweite Aktionswoche für jungen Unternehmergeist („Global Entrepreneurship Week“) eine wachsende Zahl von Unterstützern und Mitwirkenden. Die Aktionswoche findet 2009 zum zweiten Mal in mehr als 80 Ländern statt – auch in Deutschland (siehe www.global-ew.de). Sie will junge Menschen für das Unternehmertum begeistern und zeigen, dass es Freude bereiten kann, auf guten Ideen ein Geschäft aufzubauen oder Herausforderungen selbstständig und kreativ zu meistern. Vom 16. bis 22. November 2009 werden allein in Deutschland Tausende von Menschen an Ereignissen, Wettbewerben, Informationstagen, Planspielen und vielen Angeboten mehr teilnehmen. Über Onlinemedien werden alle Aktivitäten miteinander vernetzt.

Im Jahr 2004 von der britischen Initiative Make Your Mark ins Leben gerufen, erfreute sich die „Week“ stetig wachsender Teilnehmerzahlen. Über 3000 Veranstaltungspartner schlossen sich 2007 in England der Bewegung an. In mehr als 5000 Veranstaltungen rund um das Thema Entrepreneurship erreichten sie gut eine halbe Million Teilnehmer zwischen 14 und 30 Jahren. Urheber waren die vier führenden Wirtschaftsorganisationen des Vereinigten Königreichs: British Chamber of Commerce, Confederation of British Industry, Federation of Small Businesses, Institute of Directors.

Im Jahr 2007 griff die Initiative auf die USA über. Getragen von der Kauffman Foundation, Kansas City, erreichte die „Week“ mit 3700 Einzelveranstaltungen auf Anhieb 481.000 amerikanische Schüler, Auszubildende und Studenten in 50 Bundesstaaten. Medien wie CNN, Chicago Tribune, The Wall Street Journal und The Los Angeles Times machten die Veranstaltungen sowie das Thema Gründergeist und seine enorme gesellschaftliche Bedeutung publik.

Der britische Premierminister Gordon Brown und Carl Schramm, Chef der Kauffman-Foundation, riefen daraufhin die „Global Entrepreneurship Week“ ins Leben, die 2008 mehr als 70 Länder zum Mitmachen bewegte. Gordon Brown sagt: „Indem wir die Kreativität und die Ideen junger Menschen auf der ganzen Welt entfesseln, können wir die erfolgreichen Produkte und Unternehmen von morgen schaffen.“ Und Carl Schramm betont: „Unternehmergeist ist eine unbezahlbare Ressource, die wir erschließen müssen, wenn wir wollen, dass



Presseinformation

weltweit künftig mehr Menschen von den Vorteilen des Wirtschaftswachstums profitieren ...“

Besonders mittelständische Betriebe und Familienunternehmen sind die Zugpferde von Wirtschaft, Gesellschaft und Volkseinkommen. Sie stellen mehr als 90 Prozent aller gewerblichen Arbeitsplätze und zahlen den größten Teil aller Steuern – von den kommunalen bis zu den staatlichen Abgaben. Oft bewähren sie sich über Generationen hinweg als verlässliche, verantwortungsbewusste Ausbilder, Arbeitgeber und Lieferanten, die nach sozialen und ethischen Grundsätzen arbeiten.

In vielen Fällen sind sie die Initiatoren mutiger und bedeutender Neuentwicklungen und sogar Technologieführer in ihrer Marktnische oder Branche. Diese Leistungen werden selten von Politik und Öffentlichkeit wahrgenommen. Bildung und Gesellschaft fördern das unternehmerische Denken und Handeln zu wenig. Zudem sorgen Schlagzeilen über Krisen, Entlassungswellen, Managergehälter usw. dafür, dass der Begriff des Unternehmertums negativ belastet ist.

Zu den positiven Seiten des Unternehmertums gehört, dass es im Rahmen der sozialen Marktwirtschaft individuelle Entfaltung ermöglicht. An diesem Punkt setzt die Aktionswoche für jungen Unternehmergeist an. Sie will jungen Menschen die Chancen und Möglichkeiten der Selbstständigkeit nahe bringen und so die Saat legen für neue Existenzgründungen, die Arbeitsplätze und Fortschritt mit sich bringen.

Die Global Entrepreneurship Week

Bei der Global Entrepreneurship Week handelt es sich um die weltweit größte Veranstaltungsserie zur Förderung des Unternehmergeists bei jungen Menschen. Sie geht auf Initiativen britischer und amerikanischer Stiftungen, Wirtschafts-, Sozial- und Regierungsorganisationen zurück und fand 2008 erstmals in über 80 Ländern gleichzeitig statt. Die Global Entrepreneurship Week hat eine Welle von Ideen, Initiativen und Aktionen ausgelöst – zu verfolgen auf der internationalen Website der Week (www.unleashingideas.org). Träger in Deutschland sind die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg in Villingen-Schwenningen mit ihrer Initiative MicroMountains Network e. V. und die Hochschule Wismar (www.global-ew.de). Schirmherr ist Bundeswirtschaftsminister Dr. zu Guttenberg. Gefördert wird die Aktionswoche vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, vom Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg (ESF) sowie von namhaften Sponsoren und Partnern, unter ihnen der Deutsche Industrie- und Handelskammertag.

Global Entrepreneurship Week | Deutschland 2009 www.global-ew.de

c/o IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
Projektleitung, Melanie John
Romäusring 4, 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 922206, Fax 07721 922197
E-Mail john@villingen-schwenningen.ihk.de

Global Entrepreneurship Week | Deutschland 2009 | www.global-ew.de

c/o IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg | Projektleitung, Melanie John | john@villingen-schwenningen.ihk.de
Romäusring 4 | DE-78050 Villingen-Schwenningen | Tel +49 (0)7721 922206 | Fax +49 (0)7721 922197